

<p>7. a) Auf welche Umstände und Ursachen ist der Schadenfall zurückzuführen (z. B. Nichtbefolgung von Verkehrs- oder Polizeivorschriften, mangelhafter Zustand des Gebäudes, Gerätes usw., Nichtstreuen bei Glatteis, Hundebiss, Verletzung der Aufsichtspflicht)</p> <p>b) Wer ist nach Ihrer Ansicht für das Schadenereignis verantwortlich?</p> <p>c) Worin besteht das Verschulden oder Mitverschulden dieser Person(en)? Wie alt ist ggf. der Schädiger?</p> <p>d) Wird eine andere Person von Ihnen für schuldig oder mitschuldig gehalten?</p> <p>e) Bei Schäden durch Kinder:</p>	<p>7. a) _____ _____ _____</p> <p>b) _____</p> <p>c) _____</p> <p>d) <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja: _____ Name: _____ Stand/Beruf: _____ Anschrift: _____ Wie beteiligt: _____</p> <p>e) Geburtsdatum: _____</p>
<p>8. Falls der Schadenfall durch das Verschulden einer bei Ihnen beschäftigten Person verursacht wurde:</p> <p>a) Name und Anschrift dieser Person:</p> <p>b) Als was beschäftigen Sie diese Person?</p> <p>c) Ist die betreffende Person eine in Ihrem Dienst erfahrene und zuverlässige und haben Sie sich hiervon bei Anstellung der Person oder später überzeugt? Wie?</p> <p>d) Wie lange ist die betreffende Person in Ihren Diensten?</p> <p>e) Wie alt ist die Person?</p>	<p>8. a) Name: _____ Anschrift: _____</p> <p>b) _____</p> <p>c) _____</p> <p>d) _____</p> <p>e) _____</p>
<p>9. Sind Zeugen bei dem Schadenfall zugegen gewesen? Wie heißen sie? Wo wohnen sie?</p>	<p>9. <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja: _____</p>
<p>10. Ist ein polizeiliches Protokoll aufgenommen worden? Evtl. von welcher Behörde? Dortiges Aktenzeichen?</p>	<p>10. _____</p>
<p>11. a) Sind schon Ersatzansprüche an Sie gestellt worden? Von wem (Name, Anschrift, Telefon)?</p> <p>b) In welcher Höhe sind die Ersatzansprüche gestellt worden?</p> <p>c) Wann sind die Ersatzansprüche gestellt worden?</p> <p>d) Mit welcher Begründung?</p> <p>e) Ist die beschädigte Sache anderweitig versichert? (Gebäude-, Hausrat-, Glasbruch-Versicherung etc.) Ggf. bitte Versicherung und Vers.-Nr. angeben.</p> <p>f) Haben Sie sich zu den Ansprüchen geäußert, ggf. in welcher Weise?</p> <p>g) Welchen Anschaffungswert hat die Sache?</p> <p>h) Welchen Eindruck machte die beschädigte Sache? (benutzt, abgenutzt, neu)?</p> <p>i) Wie hoch werden sich die Wiederherstellungskosten belaufen?</p> <p>k) Wann und bei wem ist die Sache gekauft worden?</p> <p>l) Haben Sie die beschädigte Sache selbst besichtigt oder durch jemanden besichtigen lassen? Evtl. durch wen?</p> <p>m) Ggf. Besichtigungsmöglichkeiten durch einen Sachverständigen?</p>	<p>11. a) <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja: _____</p> <p>b) _____</p> <p>c) _____</p> <p>d) _____</p> <p>e) <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja: _____</p> <p>f) <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja: _____</p> <p>g) _____</p> <p>h) _____</p> <p>i) _____</p> <p>k) _____</p> <p>l) <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja: _____</p> <p>m) am _____ um _____ Uhr Ort _____ Telefon _____</p>
<p>12. Haben Sie schon selber Schadenersatz geleistet? Gegebenenfalls an wen? In welcher Höhe?</p>	<p>12. <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja: _____</p>
<p>13. Konto für Überweisung von Schadenleistungen:</p>	<p>13. Kto.-Inhaber: _____ Geldinstitut: _____ Kto.-Nr.: _____ Bankleitzahl: _____</p>

Die auf dem Folgeblatt abgedruckte „Mitteilung nach § 28 Abs. 4 VVG über die Folgen bei Verletzungen von Obliegenheiten nach dem Versicherungsfall“ habe ich zur Kenntnis genommen.

Ort _____	Datum _____	Unterschrift des Versicherungsnehmers _____
Agt.-Nr. _____	Ort _____	Datum _____
Unterschrift des Mitarbeiters _____		

Mitteilung nach § 28 Abs. 4 VVG über die Folgen bei Verletzungen von Obliegenheiten nach dem Versicherungsfall

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

wenn der Versicherungsfall eingetreten ist, brauchen wir Ihre Mithilfe.

Auskunfts- und Aufklärungsobliegenheiten, Vorlage von Belegen

Aufgrund der mit Ihnen getroffenen vertraglichen Vereinbarungen können wir von Ihnen nach Eintritt des Versicherungsfalls verlangen, dass Sie uns wahrheitsgemäß und fristgerecht jede Auskunft erteilen, die zur Feststellung des Versicherungsfalls oder des Umfangs unserer Leistungspflicht erforderlich ist, und uns die sachgerechte Prüfung unserer Leistungspflicht insoweit ermöglichen, als Sie alles Ihnen zur Sachverhaltsaufklärung Zumutbare unternehmen. Wir können ebenfalls verlangen, dass Sie uns fristgerecht Belege vorlegen, soweit es Ihnen zugemutet werden kann.

Leistungsfreiheit

Verstoßen Sie vorsätzlich gegen die Obliegenheit zur Auskunft, Aufklärung oder Vorlage von Belegen, verlieren Sie Ihren Anspruch auf die Versicherungsleistung. Verstoßen Sie grob fahrlässig gegen diese Obliegenheiten, können wir unsere Leistung im Verhältnis zur Schwere Ihres Verschuldens – ggf. bis zum vollständigen Anspruchsverlust – kürzen. Eine Kürzung erfolgt nicht, wenn Sie nachweisen, dass Sie die Obliegenheit nicht grob fahrlässig verletzt haben.

Trotz Verletzung Ihrer Obliegenheiten zur Auskunft, Aufklärung oder Vorlage von Belegen bleiben wir jedoch insoweit zur Leistung verpflichtet, als Sie nachweisen, dass die vorsätzliche oder grob fahrlässige Obliegenheitsverletzung weder für die Feststellung des Versicherungsfalls noch für die Feststellung oder den Umfang unserer Leistungspflicht ursächlich war.

Verletzen Sie die Obliegenheit zur Auskunft, Aufklärung oder Vorlage von Belegen arglistig, werden wir in jedem Fall von unserer Verpflichtung zur Leistung frei.

Hinweis:

Wenn das Recht auf die vertragliche Leistung nicht Ihnen, sondern einem Dritten zusteht, ist auch dieser zur Auskunft, Aufklärung und Vorlage von Belegen verpflichtet.